

Alle für eine

Gewagt und gewonnen: Drei Frauen sind die „Gründerinnen des Jahres 2008“.



Vor zwei Jahren wollten es die drei einfach wissen. Sie legten sich das Rüstzeug für erfolgreiche Gründung zu und gaben ihre langjährigen Jobs auf. 2007 gründeten sie „veider*röthl*kaltenbrunner“, ein Architekturbüro mit Sitz in Leoben. Zu riskant, in eine Männerdomäne einzudringen? Mitnichten! Heute sind die beiden Architektinnen Martina Veider-Hochfilzer, Andrea Röthl und Organisationstalent Helga Kaltenbrunner dick im Geschäft und decken die ganze Bandbreite ab – vom Innen-

ausbau eines Einfamilienhauses bis zu Projekten in Millionenhöhe. Das bedeutet natürlich auch, dass sie alle Phasen der täglichen Arbeit alleine realisieren – von der kreativen Planung bis zum „beinharten Knöchengeschäft“ auf der Baustelle wie Martina Veider-Hochfilzer sagt. Aber gerade in dieser Bandbreite sehen sie ihre Stärke. Und in der Zusammenarbeit, denn „nur, wenn man sich austauscht, kommt man weiter“, sagt Andrea Röthl. „Sonst dreht man sich im Kreis.“ Helga Kaltenbrunner ergänzt das Architektengespann mit ihren organisatorischen Fähigkeiten und ihrem Weitblick. Schließlich war sie es, die die Ausschreibung zur Gründerin des Jahres (siehe unten) entdeckt hat. Ohne sie, hätte es die Konkurrenz ein wenig leichter gehabt. **BP**

Erfolgreiches Trio. Martina Veider-Hochfilzer, Andrea Röthl und Helga Kaltenbrunner schafften den ersten Platz

FOTO FREISING

ALLES ÜBER DEN BEWERB

Zum zweiten Mal wurde heuer der Bewerb um die „Gründerin des Jahres“ ausgeschrieben. Initiiert hat den Bewerb, der Frauen Mut machen soll, den Weg in die Selbstständigkeit anzutreten, Nationalratsabgeordnete Ridi Steibl. Auch in diesem Jahr waren alle Gründerinnen in der Steiermark aufgefordert, ihre Bewerbungen einzu-

reichen, unabhängig von Größe und Branche. Neben dem Mut zur Selbstständigkeit war vor allem auch innovative Arbeit gefragt. 23 Jungunternehmerinnen konnten in diesem Jahr die Vorgaben erfüllen. Neben dem ersten Platz (siehe oben) vergab die Jury heuer erstmals auch Platz zwei und drei. www.gruenderinnenzentrum-stmk.at

Zwei Auszeichnungen mehr. Heuer wurden erstmals auch zwei weitere Unternehmen mit einem Preis ausgezeichnet: Anita Keiper vom Textzentrum Graz/Edition Keiper schaffte Platz zwei. Die Mutter zweier Kinder konnte bereits im ersten Jahr der Gründung 2007 fünf Titel verlegen. www.textzentrum.at

Dritter Platz. Iris Kastners Mut, ihre großen Leidenschaft, dem Design, nachzugehen – und auch einen eigenen Shop in Graz zu eröffnen, wurde mit dem dritten Platz belohnt. Ihr sehenswerter Designshop Kwirl ist bunt, ungewöhnlich und in jedem Fall einen Platz auf dem Stockerl wert. www.kwirl.at